

**Ahoj, Rakousko! Grazer-Pilsner interkulturelle Tage in der Steiermark (15.03. – 19.03.2017)**

Der Lehrstuhl für deutsche Sprache der Westböhmischen Universität Pilsen organisierte gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark und der Karl-Franzens-Universität Graz sowie dem BG/BRG Seebacherstraße 11, Graz die Projekttag „Ahoj Rakousko! Grazer-Pilsner interkulturelle Tage in der Steiermark“ (15.03.–19.03.2017), die von österreichischer Seite von MMag. phil. Stephan Schickler (PH Steiermark/KFU Graz) und von tschechischer Seite von Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller (OeAD/KNJ/FPE/KFU Graz) organisiert und gestaltet wurden. Teresa Hartinger, Livia Kurschel und Eva Razenberger, die an der Karl-Franzens-Universität Graz studieren und bereits im letzten Jahr bei den Grazer-Pilsner Projekttagen in Pilsen teilgenommen hatten, unterstützten die Projektleitung bei der Planung und Durchführung der Projekttag.

14 Studierende des Lehrstuhls für deutsche Sprache der Westböhmischen Universität Pilsen reisten nach Graz und beschäftigten sich dort in Workshops gemeinsam mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule Steiermark und der Karl-Franzens-Universität Graz mit dem interkulturellen Lernen und dem kreativen Schreiben in Theorie und Praxis. Die tschechischen Studierenden besuchten in Graz auch als Kulturbotschafterinnen das BG/BRG Seebacher und hielten für eine Unterstufen- und eine Oberstufenklasse von Prof. Mag. phil. Anneliese Ofner einen Workshop, in dem sie die Tschechische Republik, ihre Bräuche, Traditionen und Kultur sowie natürlich auch die tschechische Sprache vorstellten.

Die Projekttag beschäftigten sich nicht nur mit dem interkulturellen Lernen und dem kreativen Schreiben, sondern auch mit Landeskunde. Auf dem Programm standen auch ein Besuch bei Zotter, einem der achtbesten Schokoladenhersteller der Welt (<http://www.zotter.at>), sowie ein Nachmittag bei der international mehrfach ausgezeichneten Ölmühle Kremstner (<http://www.oelmuehle-kremstner.com>). Auch die Stadt Graz wurde im Rahmen einer von den Grazer Studierenden gestalteten Stadtrally und Gratzführung erkundet.

Die Projekttag begannen mit einer kurzen Stadtführung für die tschechischen Studierenden und einem Workshop zur Interkulturalität Tschechien – Österreich, der bereits gemeinsam mit den teilnehmenden Grazer Studierenden stattfand. Danach stand ein Besuch bei der Österreichischen HochschülerInnenschaft auf dem Programm. Einer ihrer Vorsitzenden, Sanel Omertovic, informierte die Teilnehmer/innen der Projekttag über die Aufgaben und Aktivitäten der ÖH. Da es eine vergleichbare Organisation in Tschechien nicht gibt, war dies für die Pilsner Studierenden ein guter Einblick in das österreichische Universitätssystem.

Der Vormittag des zweiten Tages fand im BG/BRG Seebacher statt. Die tschechischen Studierenden gestalterten in zwei Gruppen geteilt einen Workshop für eine zweite Klasse (sechste Schulstufe) und eine fünfte Klasse (neunte Schulstufe). In verschiedenen Stationen konnten die Schüler/innen Interessantes über Tschechien erfahren und tschechische Süßigkeiten kosten, sie lernten Hurvink und Spejbl kennen, hatte die Möglichkeit, das Martionettenspiel auch selbst auszuprobieren, entdeckten deutsche Wörter im Tschechischen und bekamen einen Crashkurs Tschechisch mit den wichtigsten Phrasen. Die Workshops wurden im Anschluss nachbesprochen und reflektiert, bevor es in ein Gasthaus mit klassisch österreichischer bzw. steirischer Küche ging, in dem sich die Studierenden für den Nachmittag stärken konnten.

Der nächste Programmpunkt, an dem auch wieder Grazer Studierende teilnahmen, fand an der PH Steiermark statt. MMag. phil. Stephan Schickler hielt einen Workshop zum interkulturellen Lernen. Im Anschluss

haben die tschechischen Studierenden die Möglichkeit, die Stadt Graz im Rahmen einer von den Grazer Studierenden betreuten Stadtrally kennenzulernen.

Am Freitagvormittag stand ein Präsentationsworkshop im Theater am Ortweinsplatz (Tao) auf dem Programm. Die Studierenden lernten dabei verschiedene Methoden der Dramapädagogik kennen und hatten die Möglichkeit, ihre Präsentationskompetenz zu verbessern – sichtlich in einem Proberaum des Theaters und unter der professionellen Anleitung von Michaela Czernovsky und Andreas Wagner.

Am Freitagnachmittag besuchten die Teilnehmer/innen der Projekttag an der Karl-Franzens-Universität Graz die Lehrveranstaltung „Theorie und Praxis des Deutschunterrichts in der Unterstufe“ von Mag. phil. Jürgen Ehrenwaller und entdeckten gemeinsam mit den (regulären) Lehrveranstaltungssteilnehmer/innen theoretisch und praktisch die Welt des kreativen Schreibens. Danach leiteten die Grazer Teilnehmer/innen für ihre Kolleg/innen aus Tschechien die Methode „Die Sprache der Dinge“ an. Im Rahmen einer Grätzführung (Grätz: österreichisch für Stadtteil) hatten die tschechischen Studierenden die Aufgabe zu fotografieren, was es in Tschechien ebenfalls gibt, was es nicht gibt und was ihnen seltsam erscheint.

Die Programmpunkte des nächsten Tages fanden nicht in Graz, sondern in der Südstaiermark statt. Bei einem Besuch beim weltweit berühmten Choclatier Zotter konnten die Pilsner und Grazer Teilnehmer/innen die hohe Kunst der Schokoladeproduktion kennenlernen. Von der Schokolade ging es weiter zum Kernöl, einer Spezialität aus der Steiermark, und zur Ölmühle Kremsner: Dort erklärte der Ölmüller Dip-Ing. Gerhard Kremsner den Studierenden, wie Kernöl hergestellt wird. Die Ölmühle und ihre malerische südsteirische Umgebung bildeten auch die Kulisse für einen Schreibworkshop. Die entstandenen Texte wurden am Abend in einer der für die Steiermark typischen Buschenschänken präsentiert.

Am Vormittag des letzten Tages wurden die Projekttag reflektiert und evaluiert, bevor es wieder zum Bahnhof ging, wo schon der Railjet der tschechischen Eisenbahn wartete, der die tschechischen Studierenden wieder nach Pilsen brachte.

Die Projekttag ermöglichten den Studierenden beider Länder eine Vertiefung ihrer fachlichen Kenntnisse und Kompetenzen und boten ihnen die Möglichkeit, landerübergreifend gemeinsam zu arbeiten und miteinander und voneinander zu lernen. Die tschechischen Studierenden hatten durch die Kooperation mit dem BG/BRG Seebacher überdies die Gelegenheit, mit muttersprachlichen Schüler/innen zu arbeiten. Diese wiederum hatten die seltene Möglichkeit, von Tschechinnen etwas über die Tschechische Republik zu erfahren.

Die Westböhmische Universität Pilsen und die Pädagogische Hochschule Steiermark sowie die Karl-Franzens-Universität Graz konnten durch die gemeinsamen Projekttag ihre Kooperation vertiefen. Eine Fortführung der Projekttag in der Steiermark ist im Sommersemester 2018 geplant.

Die Projekttag hatten auch das Ziel, den Studierenden Austausch zwischen Pilsen und Graz anzubahnen, und sie können in diesem Bereich auch bereits Erfolge aufweisen: Zwei tschechische Teilnehmerinnen absolvierten im Wintersemester 2017/2018 einen Erasmusaufenthalt an der PH Steiermark und zwei weitere tschechische Teilnehmerinnen einen einmonatigen Forschungsaufenthalt an dieser im November 2017. Ein Grazer Teilnehmer wird sich für ein Forschungsstipendium der Aktion Österreich – Tschechische Republik für das Wintersemester 2018/2019 bewerben.

Die Projekttag waren für alle beteiligten Hochschulen eine ausgezeichnete Möglichkeit, institutions- und länderübergreifend in der Lehre zu kooperieren und ihren Studierenden so die Gelegenheit zu geben, mit Kolleg/innen aus einem anderen Land gemeinsam zu lernen und ihre Kenntnisse und Kompetenzen zu

vertiefen sowie mehr über das jeweils andere Land und das Studierendeleben im jeweils anderen Land zu erfahren.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Aktion Österreich – Tschechische Republik, ohne deren Förderung die Projekttagge nicht hätten stattfinden können, und unseren weiteren Partner/innen: der Ölmühle Kremser, dem Theater am Ortweinplatz und der Österreichischen HochschülerInnenschaft. Ein besonderer Dank gilt auch Teresa Hartinger, Livia Kurschel und Eva Razenberger, die uns bei der Planung und Durchführung der Exkursion unterstützten.

**Für das Projektteam**



Mag. phil. Jürgen Ehrenmüller  
Pilsen, 11.09.2017